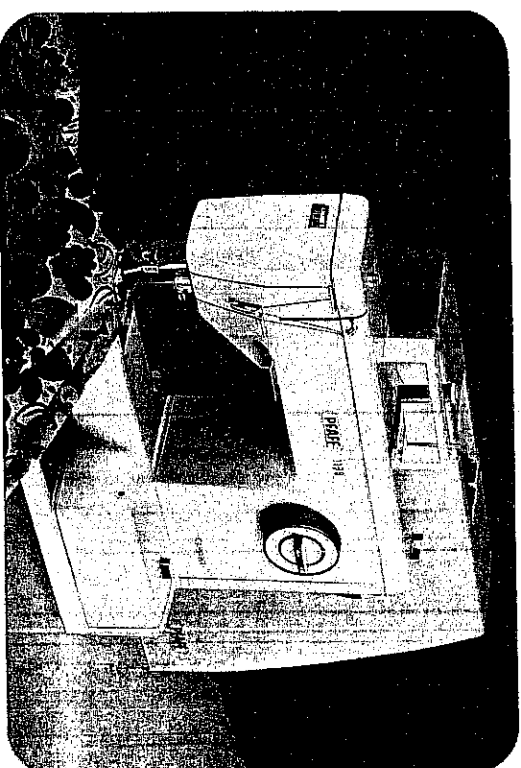
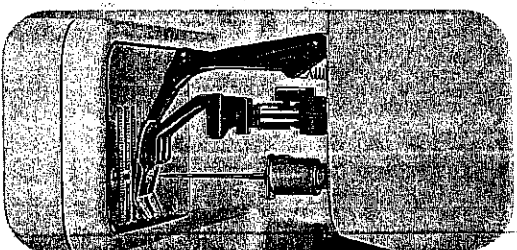
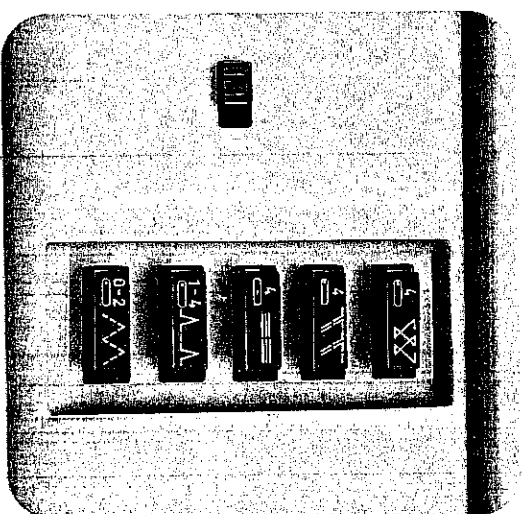
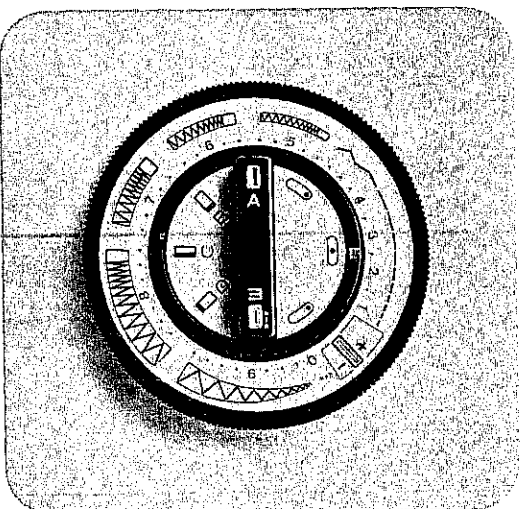


**PEAFFE**<sup>®</sup>

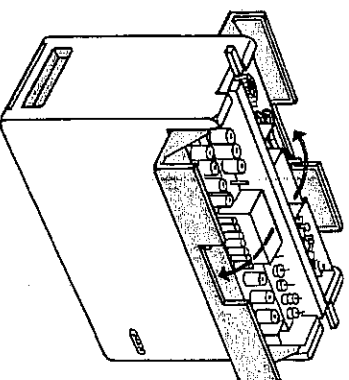
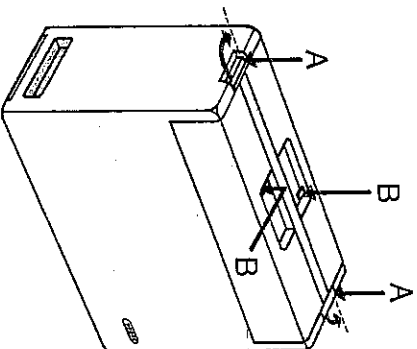
1196, 1197  
1199 Compact  
1209 Compact  
Bedienungs-  
anleitung



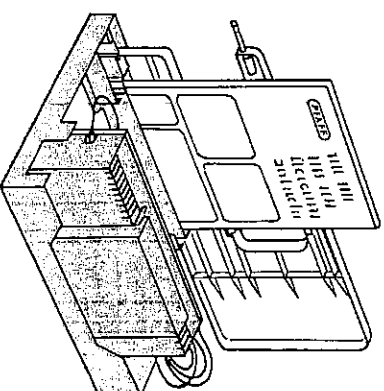
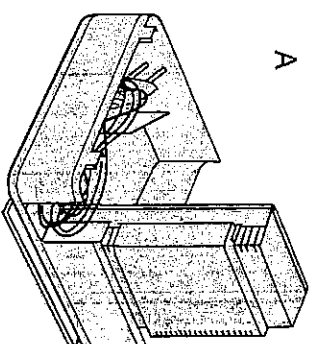
**Inhaltsverzeichnis**

Anschleibeitsch befestigen	9
Doppelter Stofftransport 1209	13
Elektrischer Anschluss	4
Fadenabschneider	10
Fadenspannungen	14
Fußanlasser	4
Geradstich	11
Gluhbirne auswechseln	22
Knopflochnähen	18, 19
Koffer abheben 1196/1197	1
Koffer abheben 1199/1209	2
Nadel auswechseln	15
Nadel einfädeln	8
Nähfüße	20
Nähfuß auswechseln	15
Nährörungen und Ihre Beseitigung	23, 24
Nähwerk ausschalten	5
Nutzstiche	16
Nutzstich-Kombinationen	17
Oberfaden einfädeln	7
Ordnungsplatte 1196/1197	1
Ordnungsplatte 1199/1209	2
Reinigen und Ölen	22
Rückwärtsnähen und Transporteur versenken	12
Sonderzubehör	21
Spulenkapitel und Spule herausnehmen	5
Spulen	6
Spule einlegen	7
Spulenkapitel einsetzen	6
Stichlage	12
Stoffdrückehebel	13
Tragegriff 1199/1209	2
Universal-Einstellknopf	11
Unterfaden heraufholen	8
Zickzackstich	11
Zubehörfach 1199/1209	3

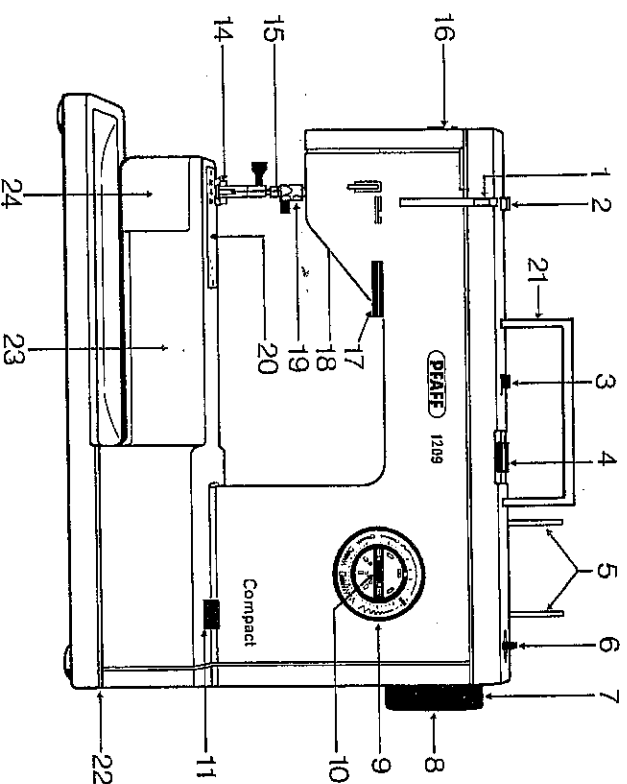
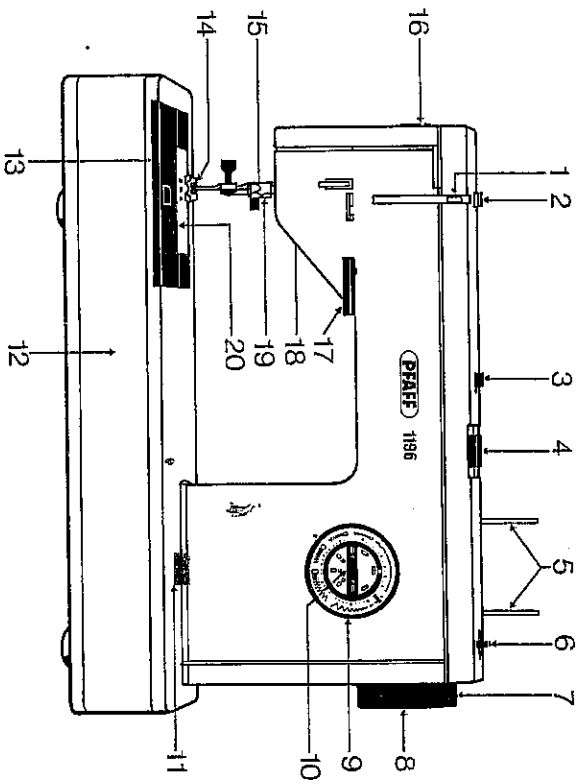
**Koffer abheben Modell 1196/1197**  
 Verschlüsse A, wo die Pfeile hinzeigen, niederdrücken und nach außen schwenken. Kofferrhaube abheben.  
 Das Aufsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.  
 Zum Öffnen der Nähkästen die Verschlüsse B anheben. Klappen ausschwenken.



**Ordnungsplatte**  
 Modell 1196 (A), 1197 (B)  
 Ordnungsplatte von der Maschine nehmen. So wie Sie die Ordnungsplatte vorfinden, wird sie zum Wegräumen der Maschine wieder eingeordnet und bei Modell 1196 auf die Grundplatte gestellt, bei Modell 1197 in den Freiarms geschoben.



## Bedienungsteile der Nähmaschine



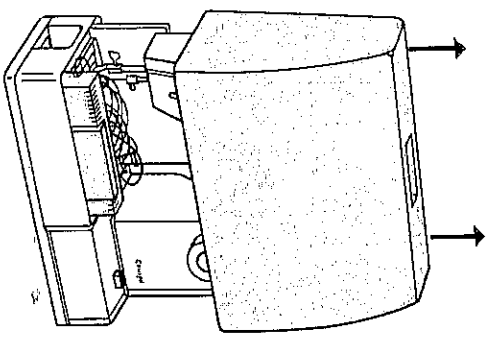
- 1 Fadenhebel
- 2 Vorspannung
- 3 Ausschalttaste
- 4 Nutzstich-Tasten
- 5 Garnrollenstifte
- 6 Spuler
- 7 Handrad
- 8 Auslösescheibe
- 9 Universal-Einstellknopf
- 10 Drehgriff für Stichlage und Knopfloch-Einstellung
- 11 Hauptschalter
- 12 Sockel (bei Koffermaschinen)
- 13 Grundplattendeckel
- 14 Nähfuß
- 15 Fadenabschneider (an der Stoffrückerstange) bei Modell 1209 Doppelstofftransport mit Fadenabschneider
- 16 Oberfadenspannung
- 17 Rückwärtstaste und Transporteur-Versenkung
- 18 Stoffdrückerhebel (an der Rückseite der Maschine)
- 19 Nadelhalter mit Halteschraube
- 20 Stichplatte (mit Führungsrillen)
- 21 Tragegriff bei Modell 1199/1209
- 22 Zubehörfach bei Modell 1199/1209
- 23 Freiarml
- 24 Verschlusskappe (dahinter Greifer)

## Vorschriften über mechanische Sicherheitsanforderungen nach DIN 5321/... Fachnormenausschuß Maschinenbau im Deutschen Normenausschuß

- a) Der Benutzer hat wegen der auf- und abgehenden Nadel genügend Vorsicht walten zu lassen und die Nähstelle bei der Arbeit ständig zu beobachten.
- b) Beim Wechsel von Nadel, Nähfuß, Spule und Stichplatte, bei Arbeitsunterbrechungen ohne Aufsicht und bei Wartungsarbeiten ist die Maschine elektrisch abzuschalten, d. h. durch Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose vom Netz zu trennen.
- c) Die maximal zulässige Leistung der Lampe beträgt 15 Watt.

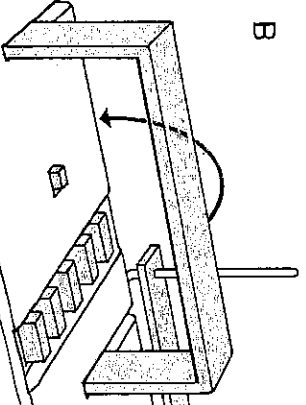
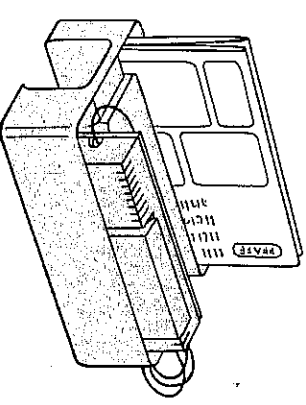
**Koffer abheben Modell 1199/1209**

Die Kofferhaube abheben.  
Der Koffer dient bei den Compact-Modellen  
nur als Abdeckhaube.



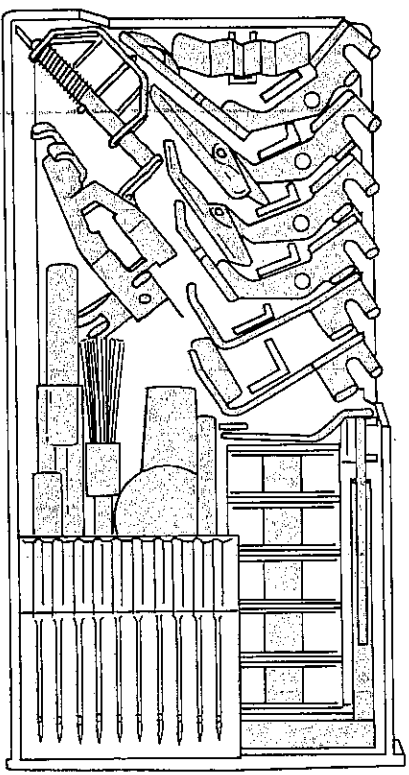
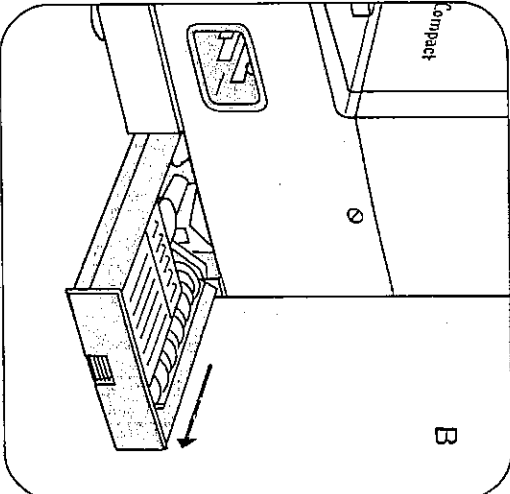
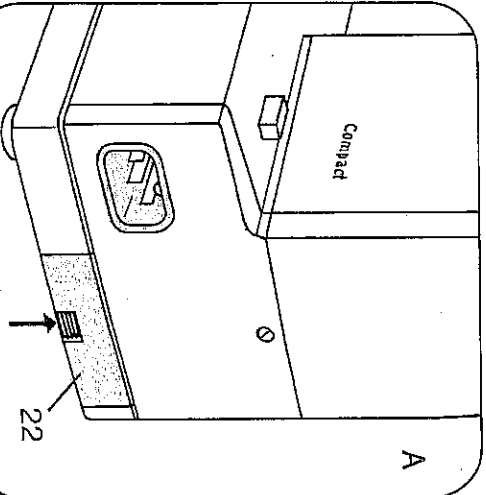
**Ordnungsplatte 1199/1209**

Die Ordnungsplatte von der Maschine  
nehmen. So wie Sie diese vorfinden (A),  
wird sie zum Wegräumen der Maschine  
wieder eingeordnet und auf den Freiarm  
geschoben.



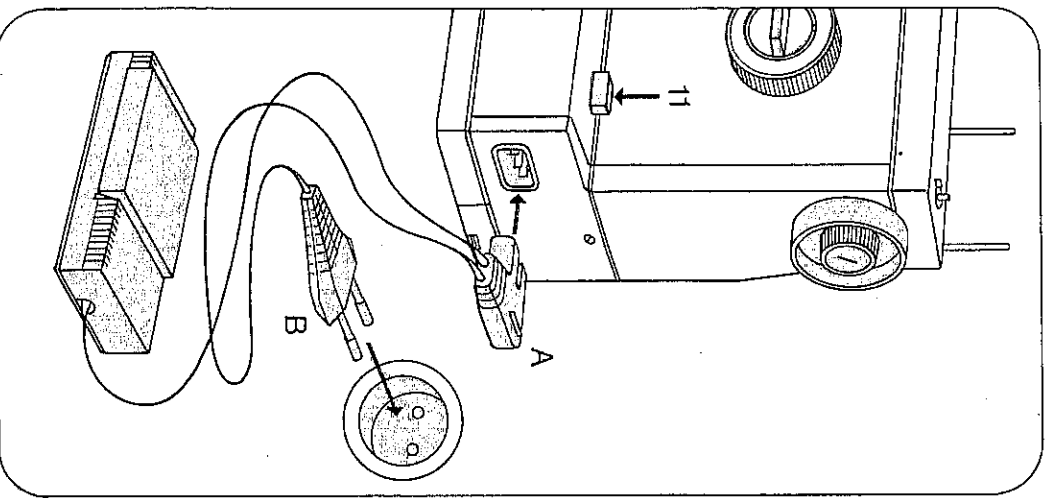
**Zubehörfach 1199/1209**

Das Zubehör ist bei den Compact-  
Modellen in einem ausziehbaren Fach  
untergebracht. Die Taste leicht nach oben  
drücken (A) und dabei das Zubehörfach 22  
aus der Maschine ziehen (B).

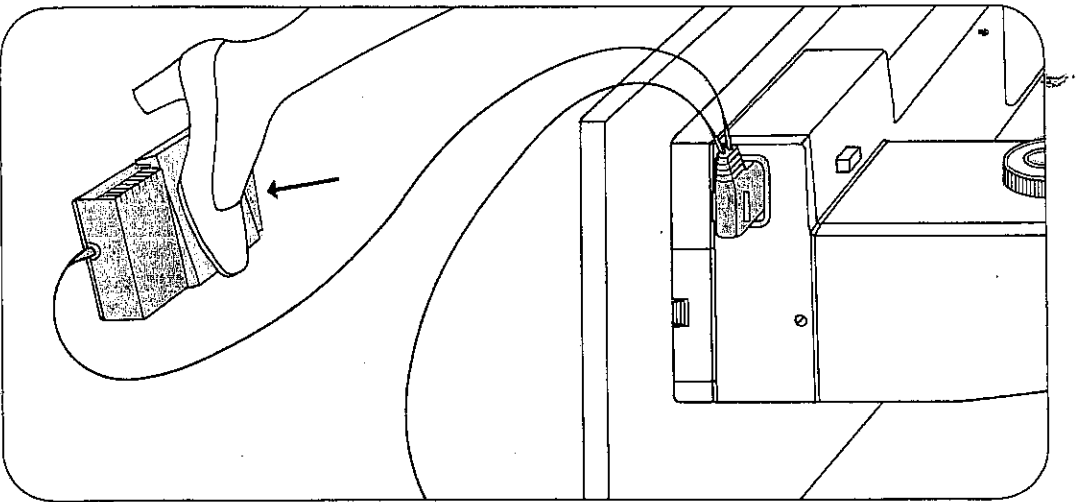


Die Abbildung C zeigt wie das Zubehör  
in das Fach eingeordnet werden muß.

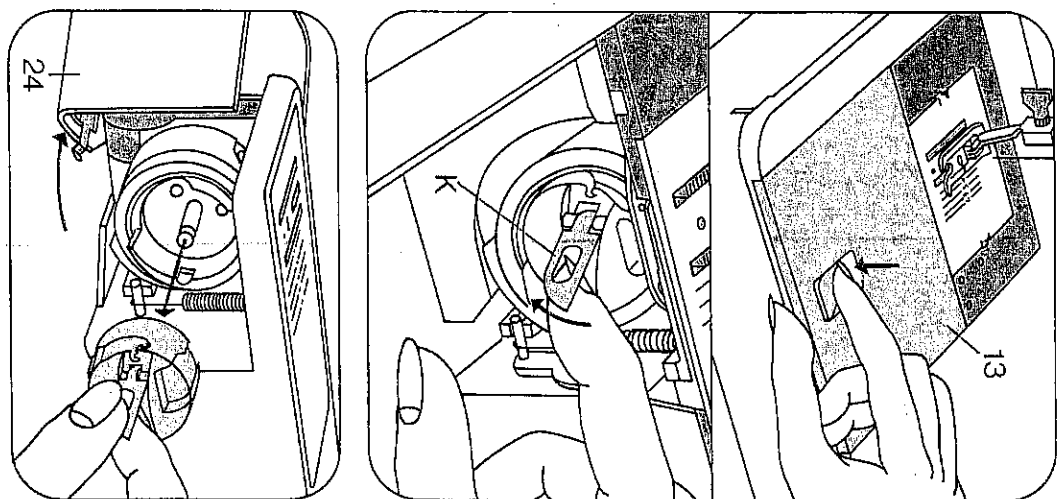
**Elektrischer Anschluss**  
Stecker A in die Maschine und Stecker B in die Wandsteckdose stecken. Hauptschalter 11 drücken. Die Maschine ist nun eingeschaltet und nahbereit.



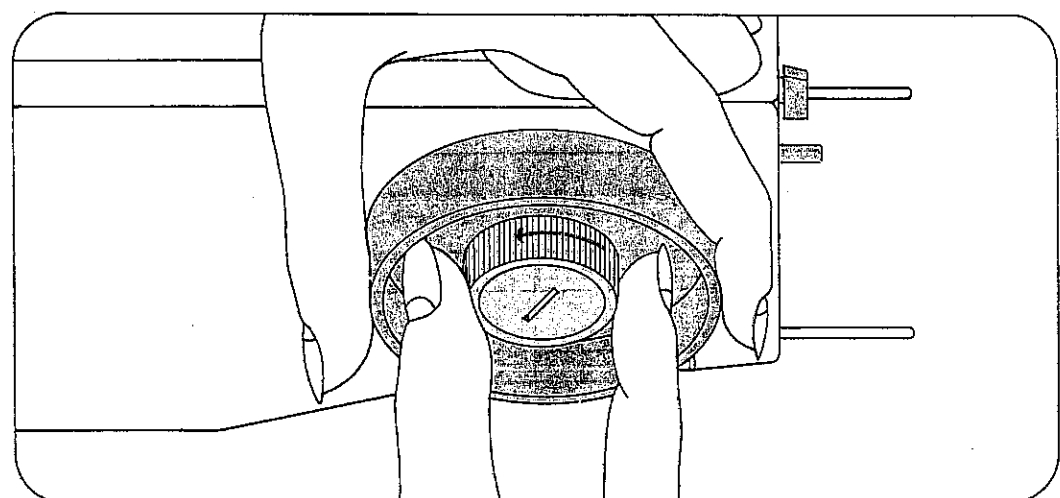
**Fuanlasser**  
Den Fuanlasser unter den Tisch stellen. Das Pedal niederreten. Die Maschine beginnt zu nähen. Je tiefer das Pedal gedrückt wird, um so schneller näht sie.



**Spulenkapsel und Spule herausnehmen**  
Deckel 13 abnehmen oder Verschlusskappe 24 öffnen. Klappe K anheben, Kapsel herausziehen, Klappe K loslassen und die Spule herausnehmen. Solange die Klappe K angehoben ist, kann die Spule nicht herausfallen.



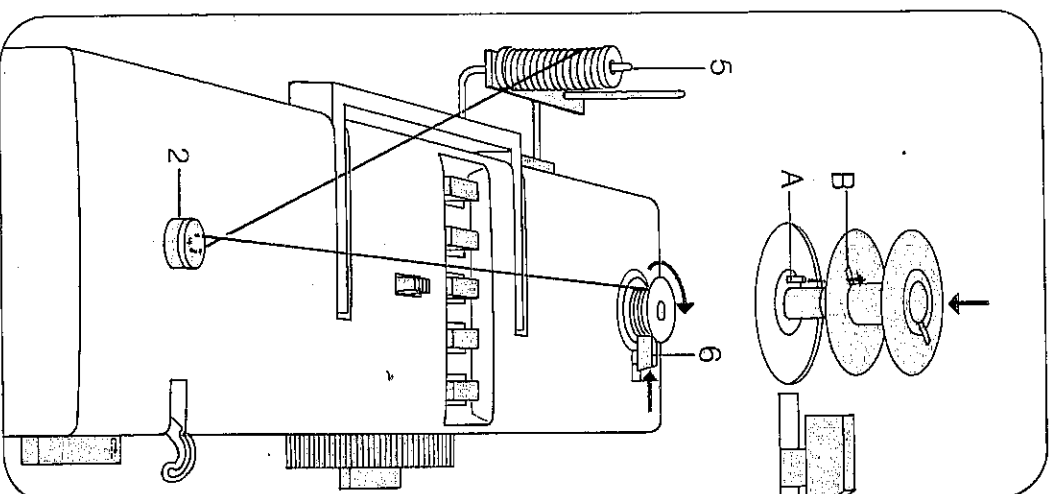
**Nähwerk ausschalten**  
Vor dem Spulen muß das Nähwerk ausgeschaltet werden. Das Handrad festhalten und die Auslosescheibe nach vorn drehen. Nach dem Spulen das Nähwerk wieder einschalten. Die Auslosescheibe nach hinten drehen.



### Spulen

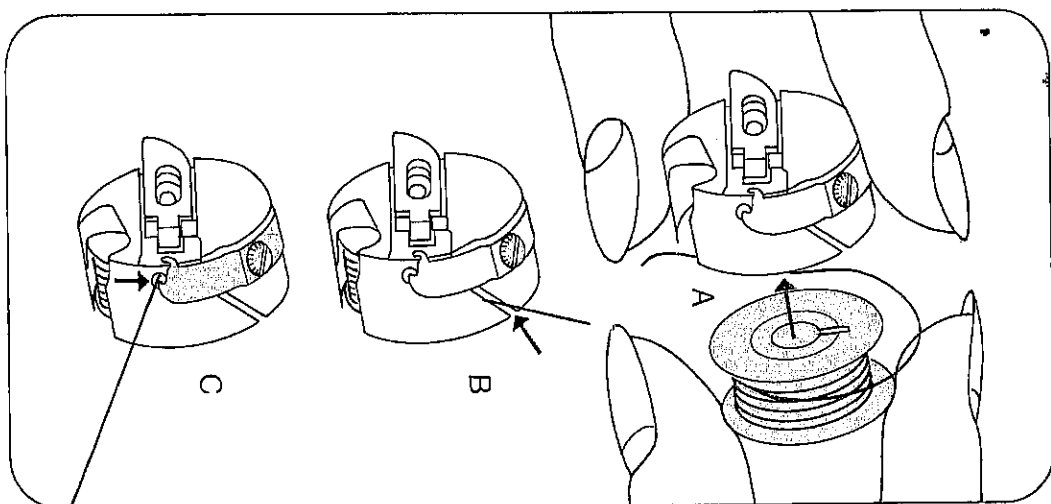
Nähwerk ausschalten. Garnrollenstifte 5 hochklappen. Die Spule so auf den Spuler stecken, daß der Stift A in die Aussparung B kommt. Garnrolle aufstecken, den Faden in die Vorspannung 2 ziehen, einige Male um die Spule wickeln und Knopf 6 gegen die Spule drücken.

Bei voller Spule schaltet der Spuler ab. Nähwerk wieder einschalten.



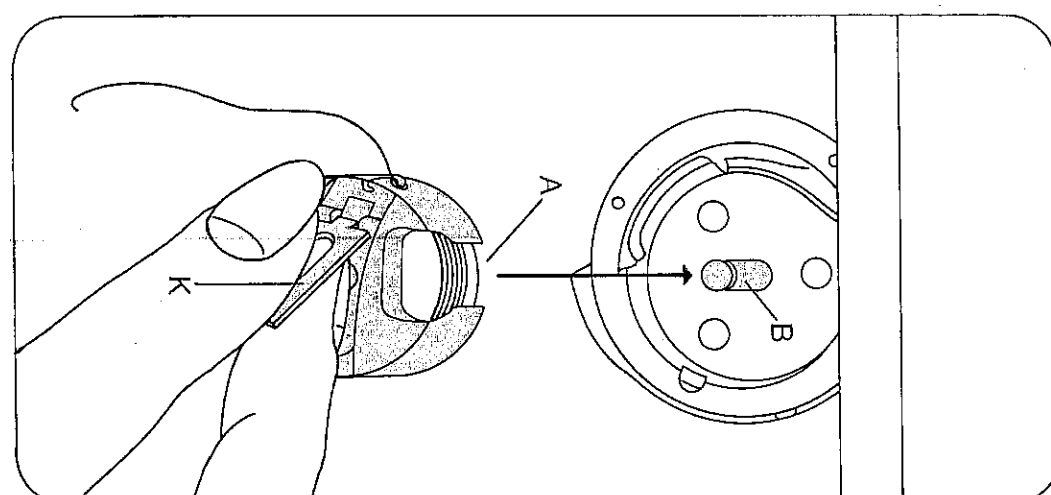
### Spule einlegen

Die gefüllte Spule so einlegen, daß der Faden nach hinten abläuft (A). Dann den Faden in den Schlitz B und unter der Feder hindurch in die Öffnung C ziehen.



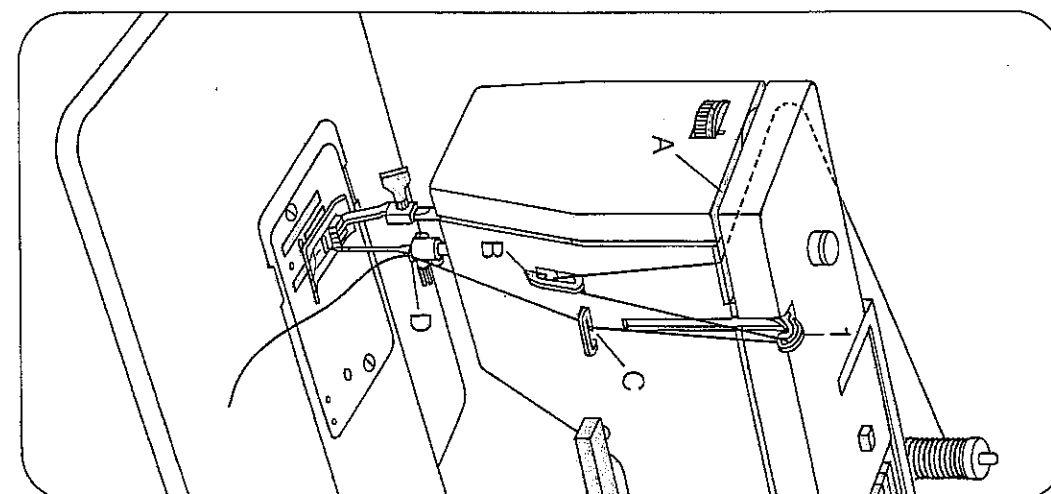
### Spulenkapsel einsetzen

Kapselklappe K anheben und die Kapsel auf den Stift B schieben. Der Ausschnitt A muß dabei nach oben zeigen. Klappe K loslassen. Mit leichtem Druck gegen die Kapsel prüfen, ob sie fest sitzt.



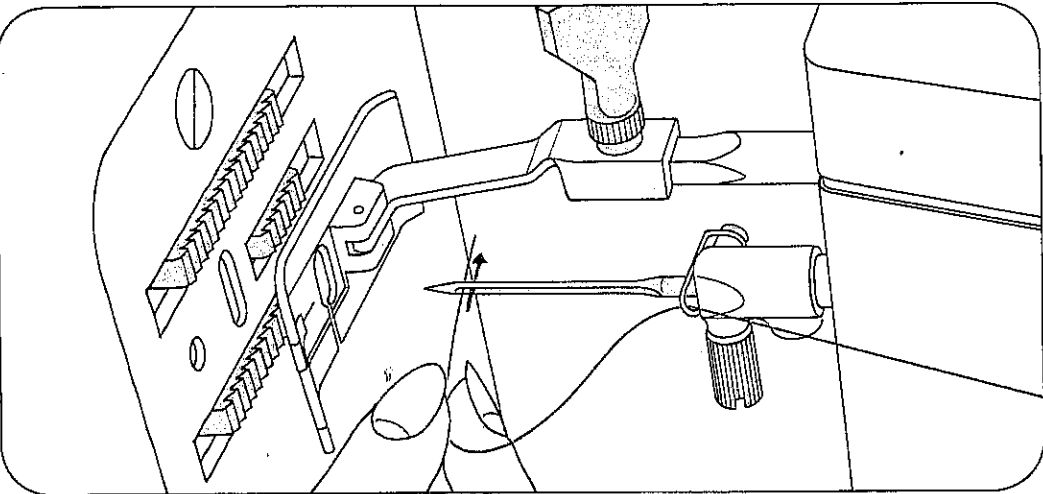
### Oberfaden einfädeln

Den Faden von der Garnrolle in den Schlitz A, die Führung B und den Fadenhebel 1 ziehen. Dann in die Führungen C und D ziehen.



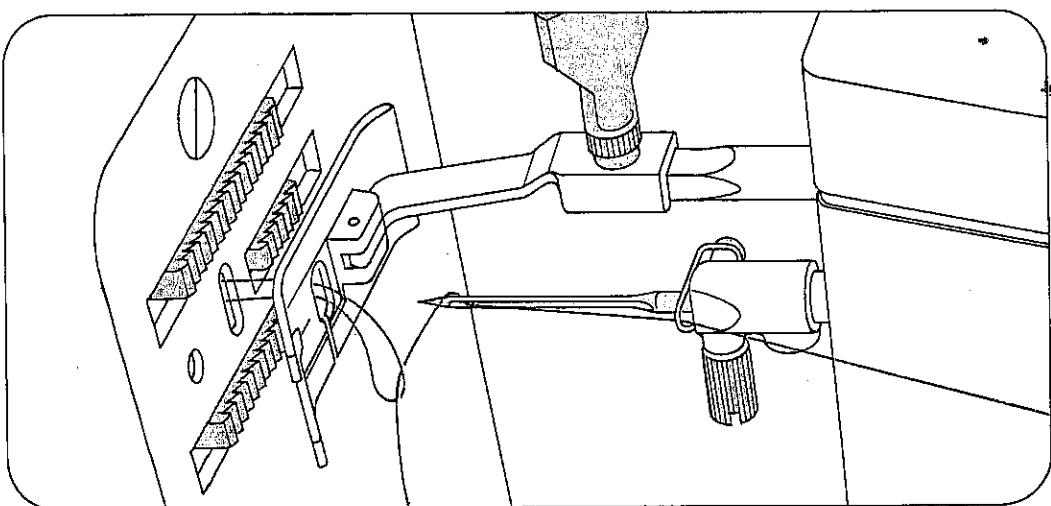
### Nadel einfädeln

Den Oberfaden von vorn nach hinten durch das Nadelöhr fädeln.



### Unterfaden heraufholen

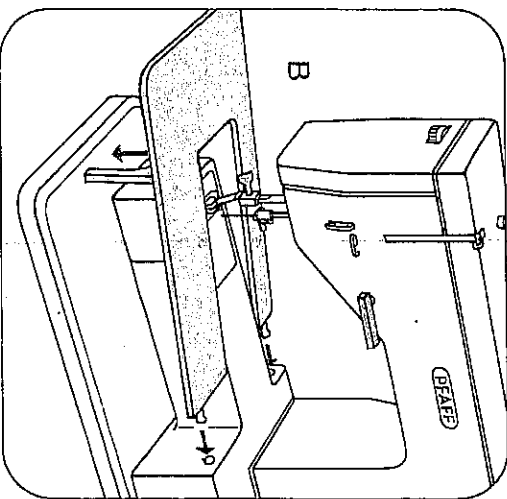
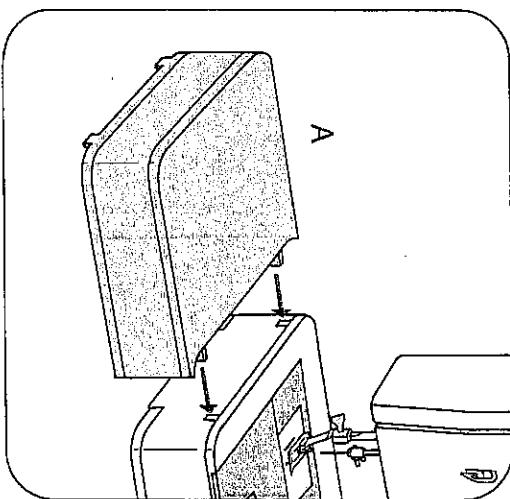
Den Oberfaden leicht gestrafft halten. Den Handrad 7 nach vorn drehen, bis die Nadel einmal nach unten und wieder nach oben gegangen ist und der Fadenhebel oben steht. Den Unterfaden aus dem Stichloch ziehen. Beide Fäden nach links unter den Nähfuß legen.



### Anschiebetsch befestigen 1196/1197

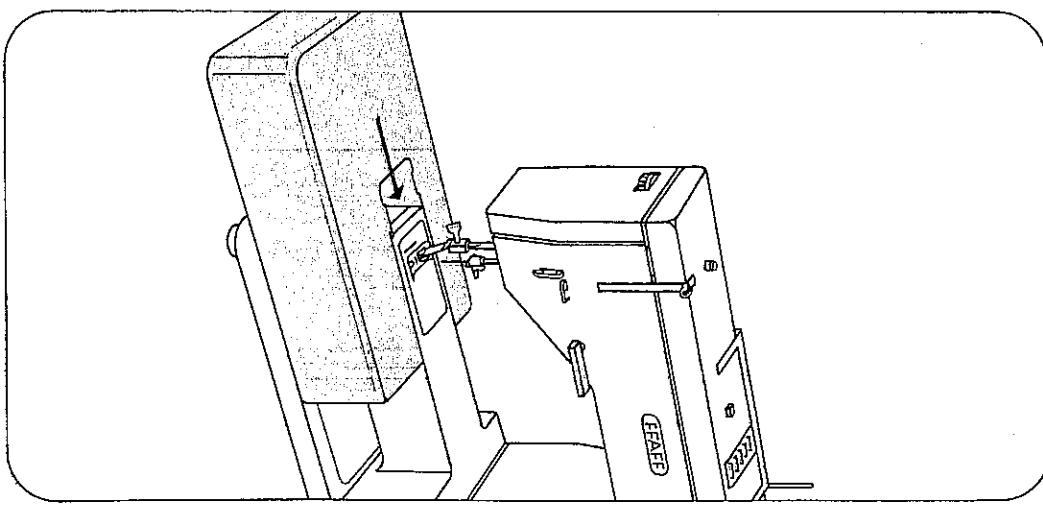
1196: Die Ordnungsplatte umdrehen und einhängen (A).

1197: Den Anschiebetsch schräg auf den Freiarm schieben (B), bis die Führungshaken in die beiden Bohrungen eingreifen. Anschiebetsch senken.



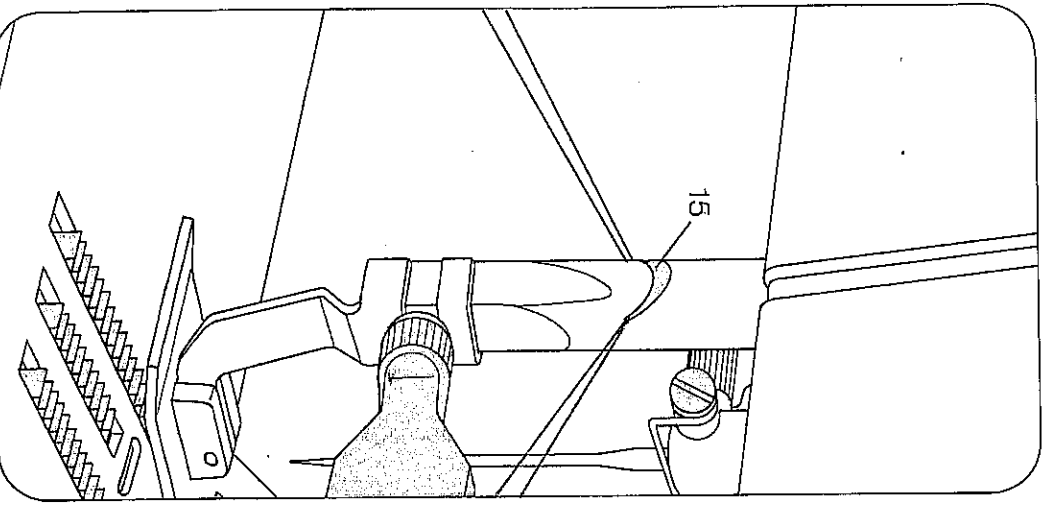
### Anschiebetsch befestigen 1199/1209

Die Ordnungsplatte umdrehen und bis zum Anschlag an den Freiarm schieben.



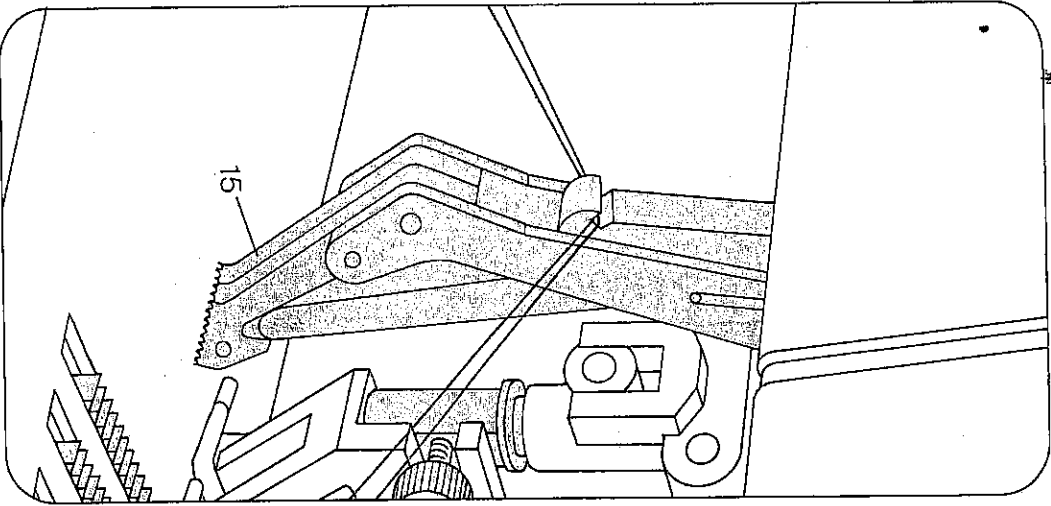
### Fadenabschneider 1196-1199

Er befindet sich als Schrägabschnitt an der Rückseite der Stoffdrückerstange. Den Nähfuß anheben. Das Nähgut nach hinten wegnehmen. Die Fäden in den Fadenabschneider legen und nach unten ziehend abschneiden.



### Fadenabschneider 1209

Er befindet sich an der Rückseite des Obertransportes 15. Das Nähgut nach hinten anheben. Das Nähgut nach hinten wegnehmen. Die Fäden in den Fadenabschneider legen und nach unten ziehend abschneiden.

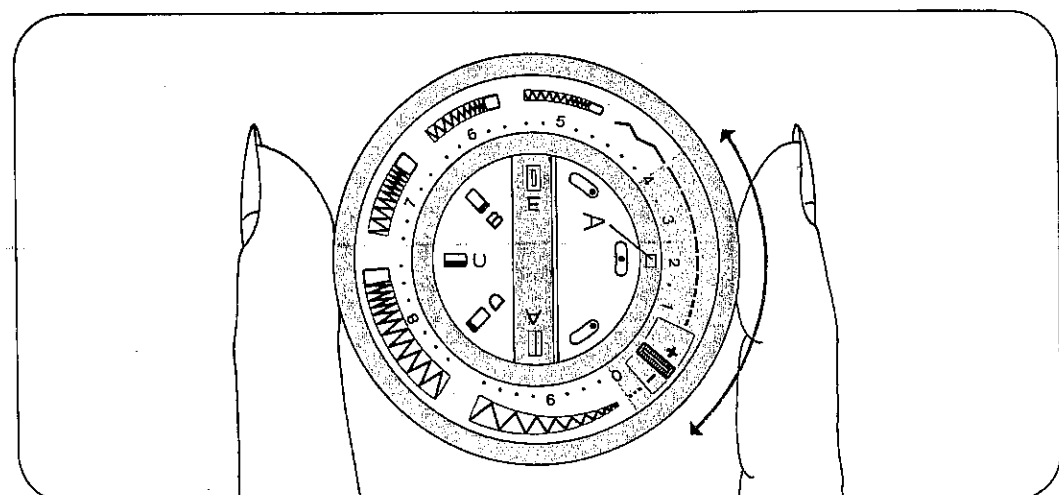


### Universal-Einstellknopf 9

Der äußere Ring wird gedreht, bis der gewünschte Gerad- oder Zickzackstich über der Einstellmarkierung A steht.

### Geradstich

Der Geradstich liegt im Bereich 0 bis 4.



### Zickzackstich

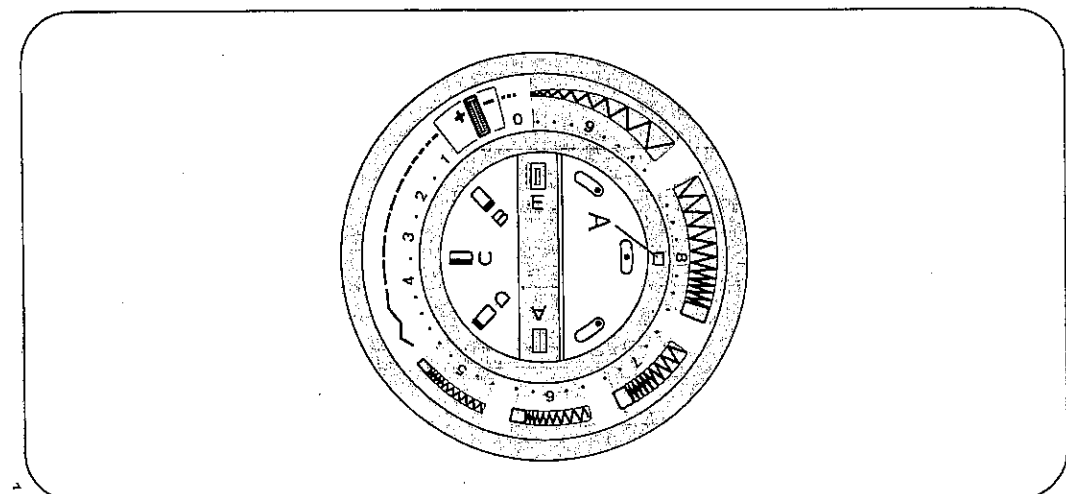
Einstellmarkierung = A

Der Zickzackstich liegt in den Bereichen 5, 6, 7, 8 und 9.

Die Bereiche 5 bis 8 beginnen rechts mit einer dichten Stichlänge.

Nach links wird sie der Skala gemäß länger.




Im Bereich zwischen 4 und 5 liegt ein schmaler langer Zickzackstich.

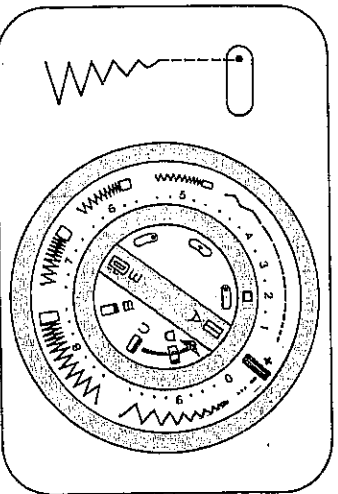
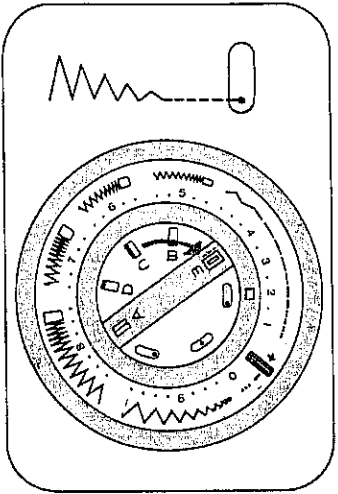
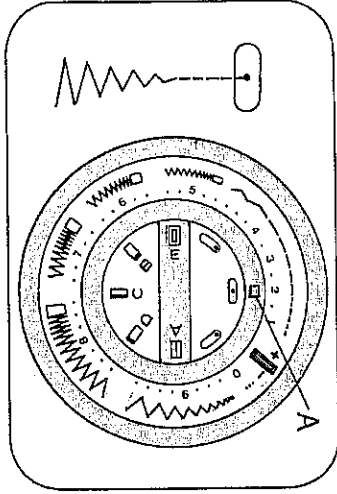




**Stichlage**

Die Stichlage ist die Stellung der Nadel im Stichloch.  
Die gewünschte Stichlage durch Drehen des Knopfes 10 unter die Markierung A stellen.

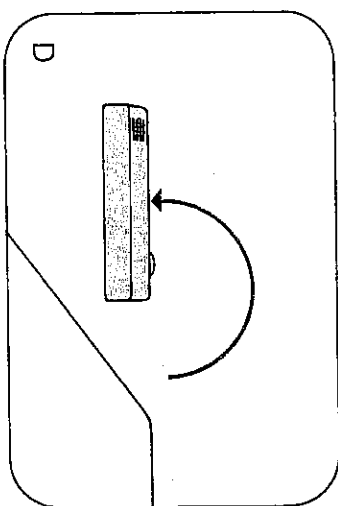
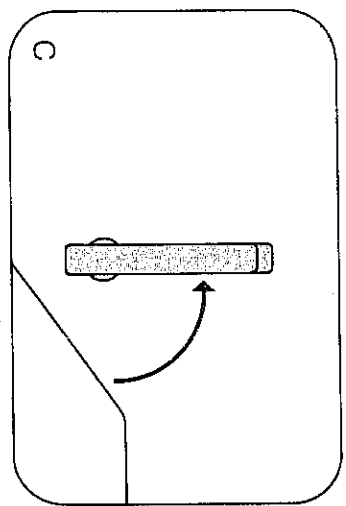
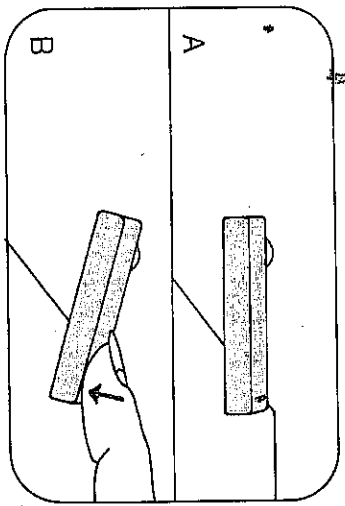
-  = Stichlage Mitte (normal)
-  = Stichlage rechts
-  = Stichlage links



**Rückwärtsnähen und Transporteur versenken**

Die Taste 17 hat folgende Stellungen:

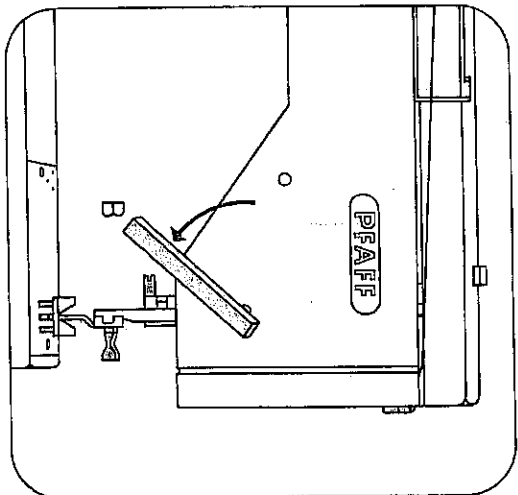
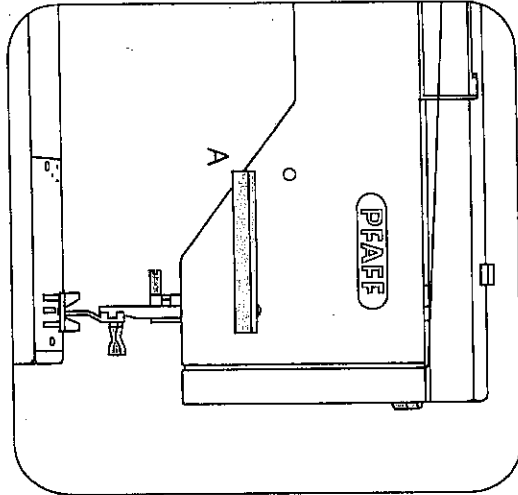
- A = Normalstellung
- B = Solange die Taste gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts
- C = Taste hochstellen. Die Maschine näht dauernd rückwärts.
- D = Transporteur ist versenkt (sticken und stopfen etc.)



**Stoffrückeheber**

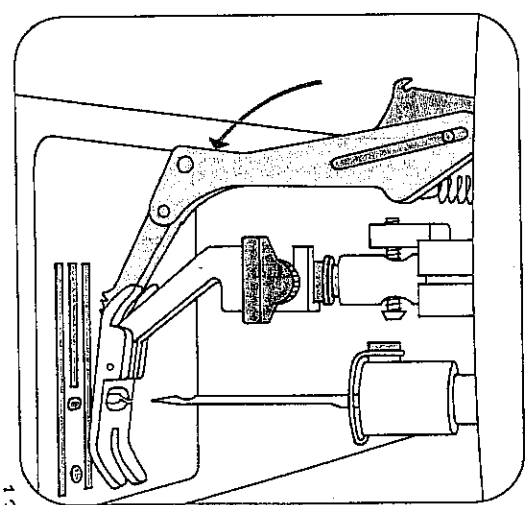
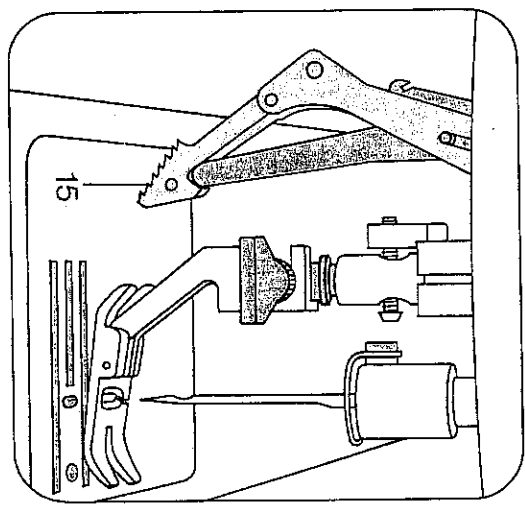
Der Hebel 18 hat 2 Stellungen:

- A = Nähfuß angehoben. (Vor dem Herausnehmen der Näharbeit die Nadel und den Fadenhebel 1, durch Drehen des Handrads nach vorn, hochstellen.)
- B = Nähfuß ist zum Nähen gesenkt.



**Doppelter Stofftransport 1209**

Er verhindert das Verschieben der Stoffbahnen gegeneinander.  
Einschalten: Obertransport 15 nach unten schieben, bis er einrastet.  
Ausschalten: Leicht nach unten drücken und herausziehen.



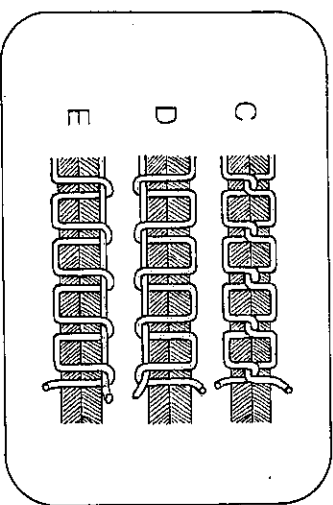
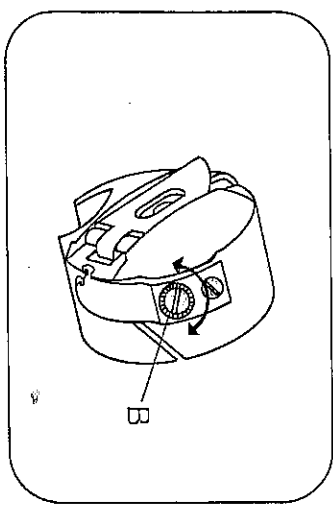
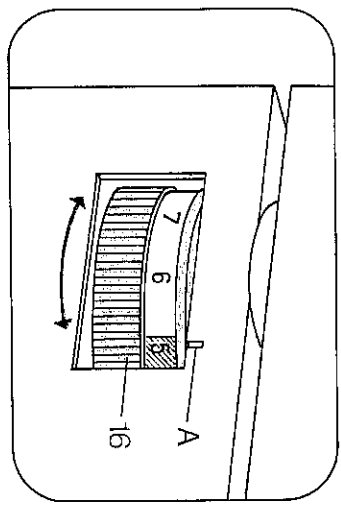
**Oberfadenspannung (16)**

A = Einstellmarkierung. Die normale Einstellung liegt im grünen Bereich von 3 bis 5. Je höher die Zahl, je fester die Spannung!

**Unterfadenspannung**

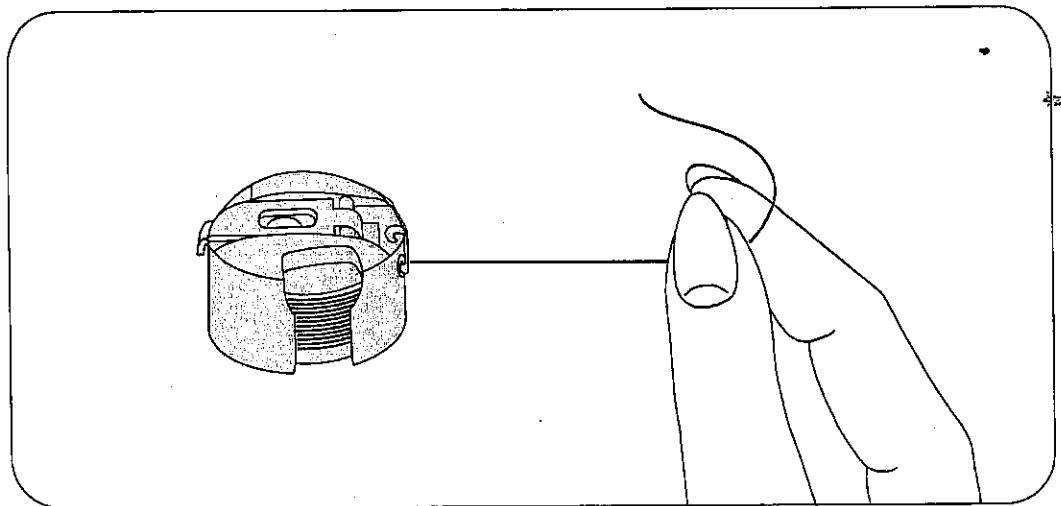
B = Einstellschraube.  
 Linksdrehung = loser,  
 Rechtsdrehung = fester

C = richtige Fadenspannung  
 D = oben zu lose oder unten zu fest  
 E = unten zu lose oder oben zu fest



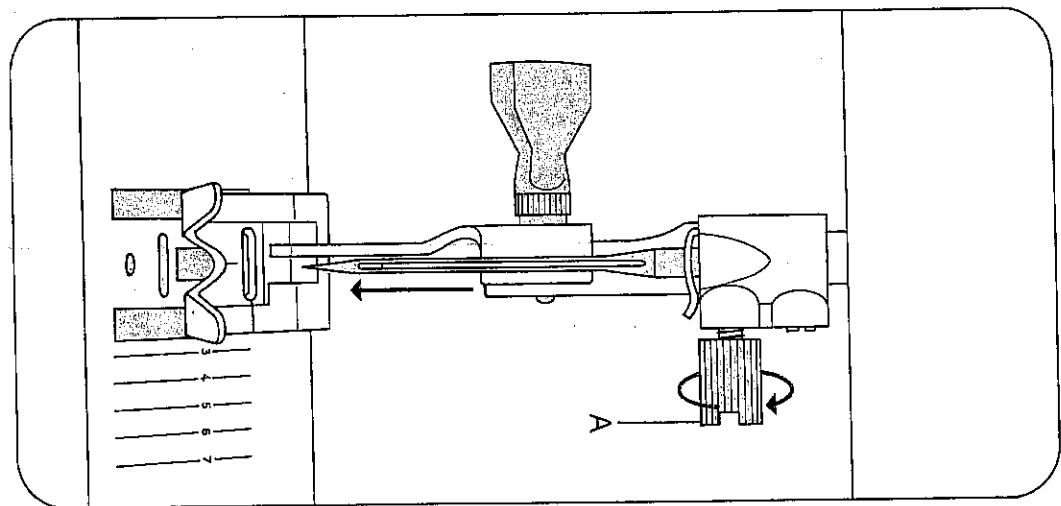
**Die richtige Unterfadenspannung**

Die Spulenkapsel mit gefüllter Spule frei am Faden aufhängen. Sie darf nicht aus eigener Schwere herabgleiten, muß aber bei leichten, ruckartigen Aufwärtsbewegungen der Hand stufenweise niedersinken.



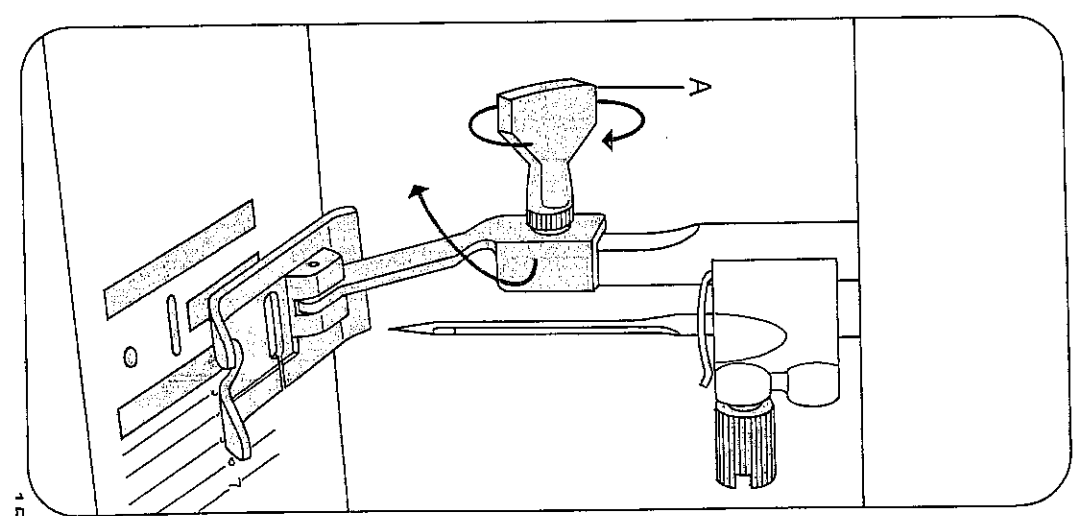
**Nadel auswechseln**

Nadel hochstellen. Nadel halten, Schraube A lösen und die Nadel nach unten herausnehmen.  
 Neue Nadel System 130/705 H (flache Kolbensseite nach hinten) senkrecht bis zum Anschlag nach oben schieben und Schraube A festdrehen!

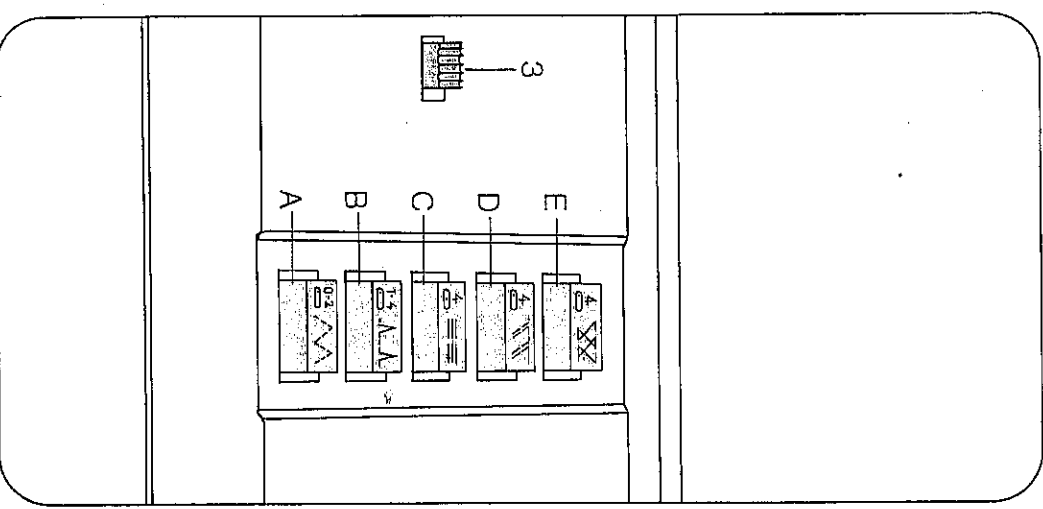


**Nähfuß auswechseln**

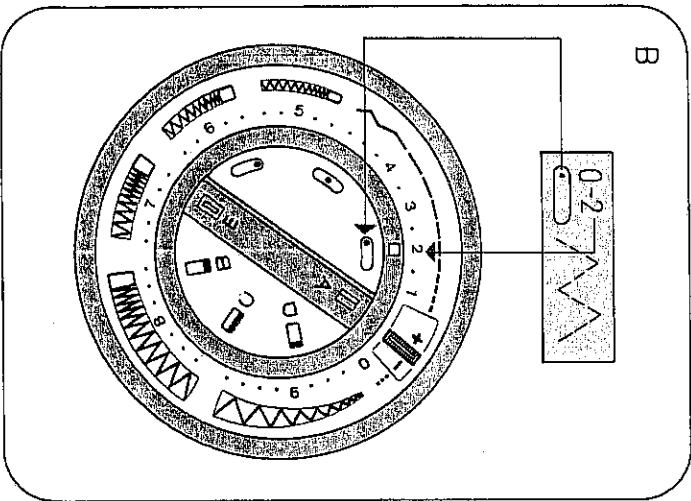
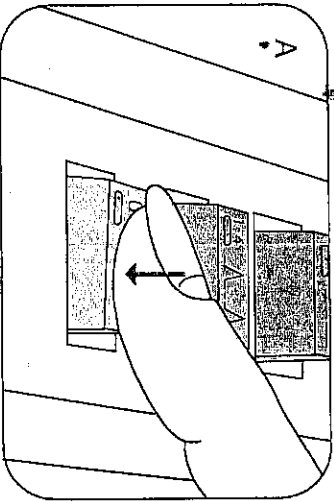
Nadel hochstellen. Halteschraube A lösen, bis sich der Fuß nach vorne, zur Seite, oder nach hinten herausnehmen läßt. Nähfuß einsetzen und die Schraube A wieder festdrehen.



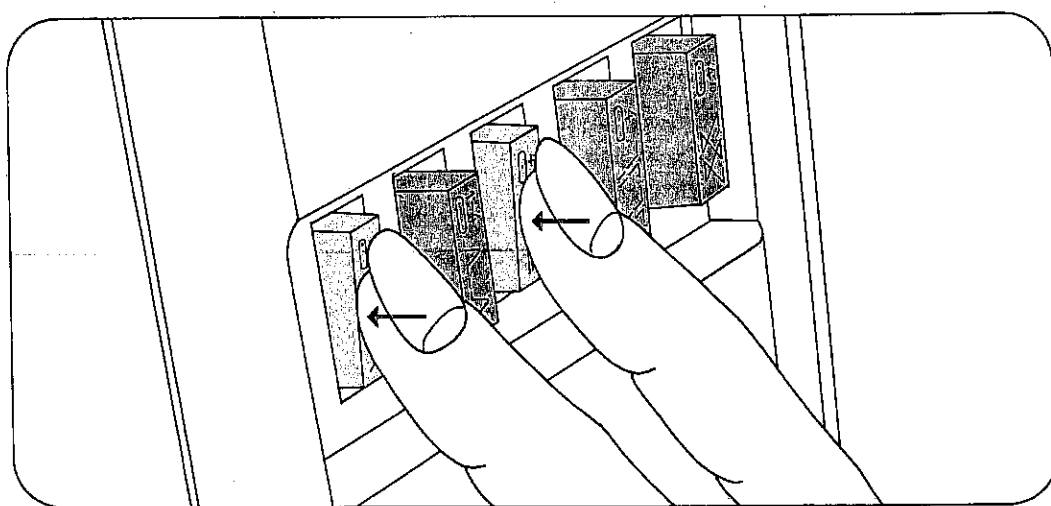
- Nutzstiche**
- A Elasticstich
  - B Blindstich
  - C Stretch-3fach-Stich
  - D Overlockstich
  - E Hexenstich
- 3 Ausschalttaste zum Lösen der gedrückten Tasten.



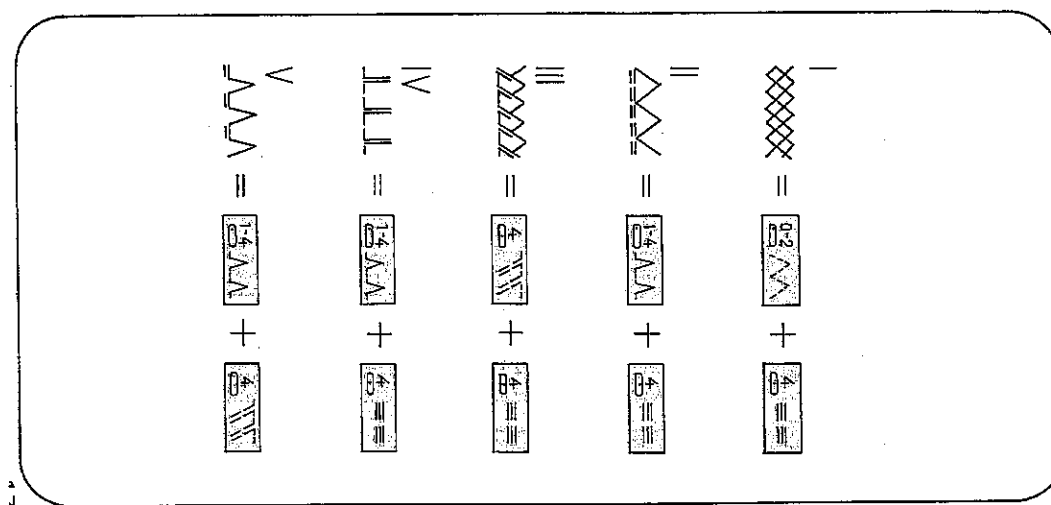
- Nutzstich-Einstellung**
- Auf den Tasten ist die zum jeweiligen Nutzstich gehörende Einstellung des Universalknopfes 9/10 angegeben.
- Einstellung:
- A = Taste drücken
  - B = Universalknopf einstellen



- Nutzstich-Kombinationen**
- 2 Tasten gleichzeitig drücken, ergibt neue Nutznähte.
  - I Wabenstich  
Einstellung: Taste A+C, Geradstich 4, Stichlage links
  - II Pulloverstich  
Einstellung: Taste B+C, Geradstich 4, Stichlage links
  - III Super-Stretchstich  
Einstellung: Taste C+D, Geradstich 4, Stichlage links, Taste 17 hochstellen



- IV Rechenstich  
Einstellung: Taste B+C, Geradstich 0, Stichlage links, Taste 17 hochstellen
  - V Jerseystich  
Einstellung: Taste B+D, Geradstich 2, Stichlage links
- Stichtabelle (Beilage)**
- Alle Nähte sowie Nutzstich-Kombinationen sind auf der Stichtabelle gezeigt.



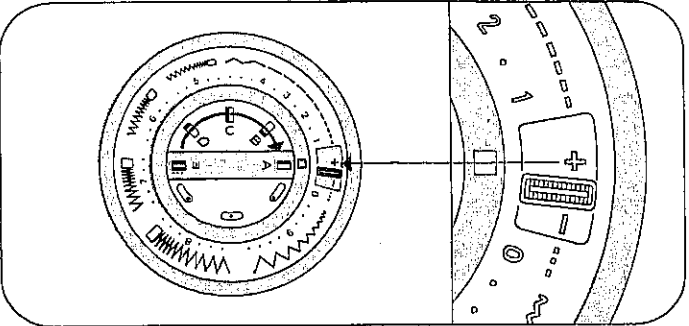
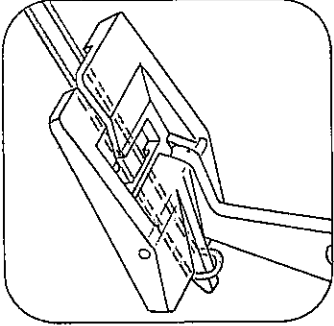
## Knopflochnähen

Knopflochfuß einsetzen. Drucktasten ausschalten.

Knopf 9 auf + und mit Drehgriff 10 das Knopflochsymbol A unter die Einstellmarkierung stellen. Die Stichtichte mit Knopf 9 im Knopflochbereich von

+ nach - regulieren.

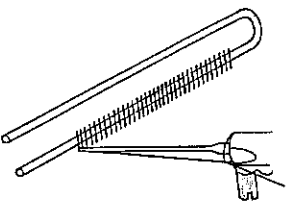
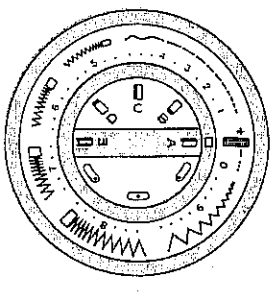
Einlaufäden, wie in der Zeichnung gezeigt, einlegen.



A Erste Raupe nähen. Handrad nach vorn drehen, bis die Nadel hoch steht.

B Drehgriff auf Symbol B stellen.

4-6 Riegelstiche nähen, Nadel hochstellen.



A

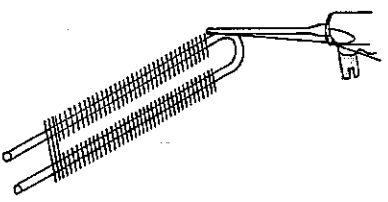
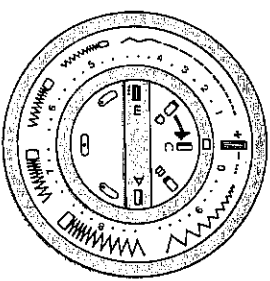
C Drehgriff auf Symbol C stellen.

Die zweite Raupe in der gleichen Länge wie die erste automatisch rückwärts nähen.

Nadel hochstellen.

D Drehgriff auf Symbol D stellen.

4-6 Riegelstiche nähen. Nadel hochstellen.

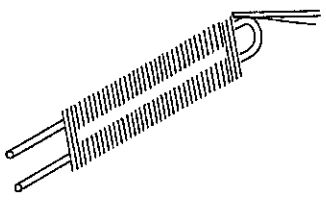
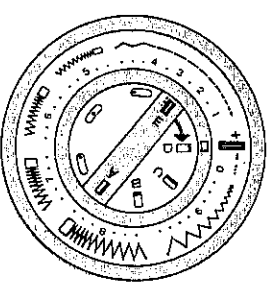


C

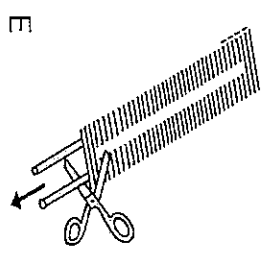
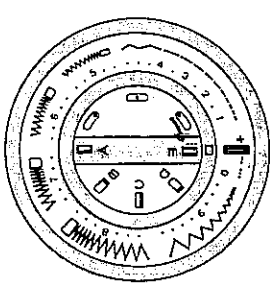
E Drehgriff auf Symbol E stellen.

Einige Vernähstiche nähen. Handrad nach vorn drehen, bis der Fadenhebel ganz oben steht. Stoff herausnehmen. Einlaufäden anziehen und abschneiden.

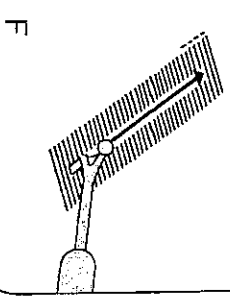
F Knopfloch aufschneiden



D



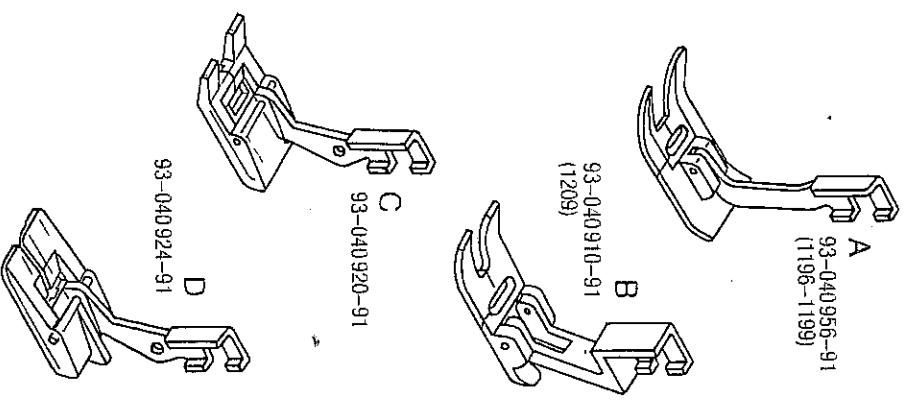
E



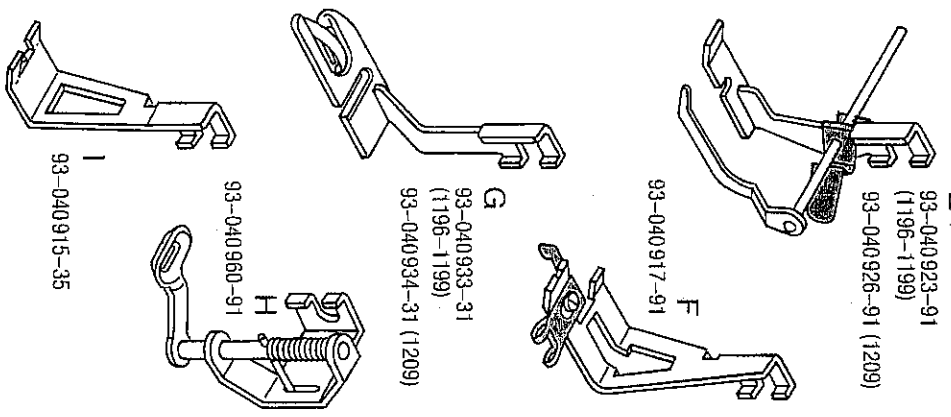
F

**Nähfüße**

- A Normalnähfuß 1196 – 1199;
- B Normalnähfuß 1209:
- für alle Näharbeiten, die keinen speziellen Nähfuß erfordern.
- C Klarsichtfuß: für Zierstiche nähen, Knöpfe annähen.
- D Knopflochfuß



- E Reißverschluss- oder Kantentfuß mit Führungslinial
- F Blindstichfuß
- G Säumer
- H Stopffuß: zum Sticken und Stopfen
- I Kordonierfuß: zum Kordonieren und Applizieren.



**Sonderzubehör**

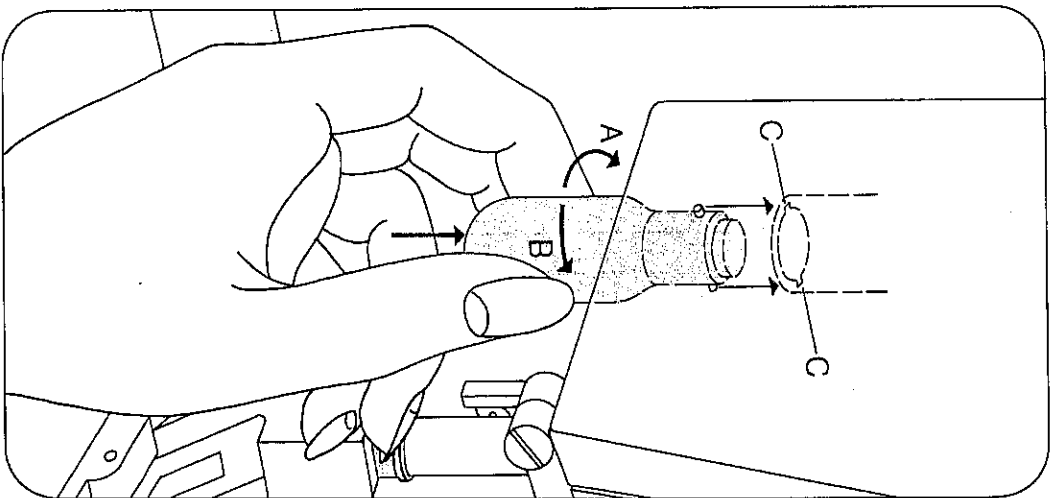
Das Sonderzubehör ist für spezielle Näharbeiten. Es ist im PFAFF-Geschäft erhältlich.

Zubehör	Bestell-Nr.	Näharbeit
Biesennäpparatesatz	93-107 560-91	zum Nähen von Fransen und zum Durchschlagen
Biesennä 3 Rillen (Zwillingsnadel mit Nadelabstand 2,5 oder 3)	93-040 948-31	
Biesennä 5 Rillen (Zwillingsnadeln mit Nadelabstand 1,8 – 2,0 oder 2,5)	93-040 950-31	
Biesennä 7 Rillen (Zwillingsnadeln mit Nadelabstand 1,4 – 1,6 oder 1,8)	93-040 952-31	
Fransenfuß	93-040 943-31	
Geradstichfuß	98-074 005-00	für Absteppnähte und zum Nähen von besonders feinen und weichen Stoffen (Seidenjersey etc.).
Stichplatte mit Rundloch für Freiarb.-Modelle	93-040 940-35	
Stichplatte mit Rundloch für Grundplatten-Modelle	93-040 939-35	Führungslinial für Abstepparbeiten
Kantenführung mit Schraube	93-053 077-25	
Kantenstepper beidseitig	98-501 000-27	zum Einnähen von Reißverschlüssen
Kapper	93-040 938-31	für Kappnähte
Kräusefuß zickzack	93-847 520-06	zum Kräuseln von Volants
Lochstichplättchen	93-040 946-45	für Lochstickerei
Säumer (Muschel-) 2,0	93-847 546-00	Zum Säumen von Kanten mit Zickzackschliß
Säumer (Roll-) 1,0	93-847 547-00	
Schrägbänderinfrasser	98-055 622-00	
Tellonfuß zickzack (beschichtete Nähfußsohle)	93-040 955-91	zum Einfassen von Kanten mit Schrägband
Walzenfuß	93-100 912-21	zum Nähen von Plastie und Kunststoff
Garnrollensteg	93-040 854-45	zum Nähen mit 3 Garnrollen

## Glühbirne auswechseln

Glühbirne hochdrücken, nach A drehen und herausnehmen.

Neue Glühbirne so einsetzen, daß die Führungen in den Schlitzen C gleiten. Hochdrücken und nach B drehen.

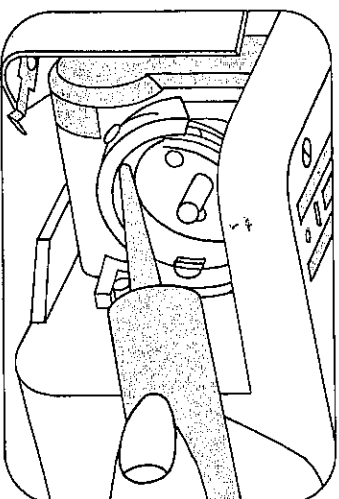
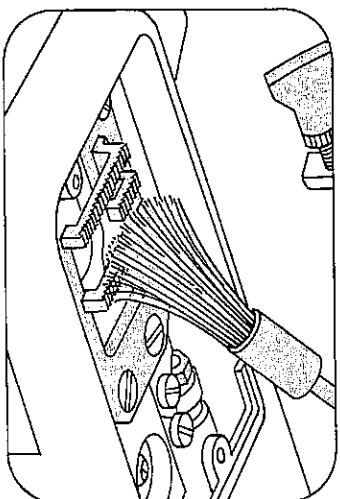
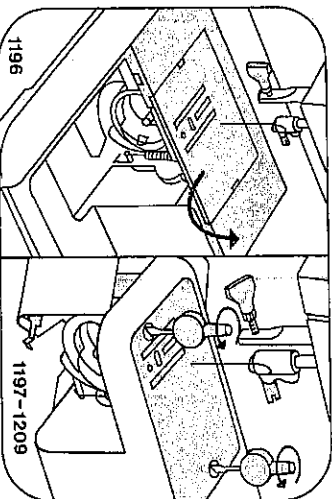


## Reinigen und Ölen

1 196: Deckel 13 abnehmen. Stichplatte vorziehen und abheben.

1 197-1209: Schrauben entfernen und Stichplatte abnehmen. Kappe 24 öffnen. Spulenkapsel herausnehmen. Mit einem Pinsel den Greiferraum und den Transpourtur reinigen.

Die Maschine nicht ölen, da wartungsfrei; nur ab und zu einen Tropfen Öl in die Greiferbahn geben.



## Nähstörungen und ihre Beseitigung

### Ursache:

#### 1. Die Maschine läßt Stiche aus

Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.

Es ist eine falsche Nadel eingesetzt.

Die Nadel ist verbogen oder stumpf.

Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt

Die Nadel ist für das Garn zu fein.

### Beseitigung:

Nadel bis zum Anschlag hochschieben. Flache Kolbensseite nach hinten.

Nadel System 130/705 H einsetzen.

Neue Nadel einsetzen.

Einfädelpfad überprüfen.

Nadel nach der Nadel- und Garntabelle des Nähbuches auswählen.

#### 2. Der Oberfaden reißt

Aus vorgenannten Gründen.

Bei zu starker Fadenspannung.

Bei schlechtem oder knotigen Garn, oder bei solchem, das durch lange Lagerung zu trocken geworden ist.

Siehe unter 1.  
Fadenspannung regulieren.  
Nur gutes Nähgarn verwenden.

#### 3. Die Nadel bricht ab

Die Nadel ist nicht bis zum Anschlag eingesetzt.

Die Nadel ist verbogen.

Die Nadel ist zu dünn oder zu dick.

Durch Ziehen oder Schieben des Stoffes wird die Nadel abgebogen und stößt auf die Stichplatte.

Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt.

Neue Nadel bis zum Anschlag schieben.

Neue Nadel einsetzen.

Nadel- und Garntabelle beachten.

Maschine allein transportieren lassen. Nähgut nur leicht führen.

Beim Einsetzen der Spulenkapsel leicht nachdrücken, bis sie einrastet.

Ursache:

Beseitigung:

**4. Die Naht ist nicht gleichmäßig**

Die Spannung ist verstellt.

Ober- und Unterfadenspannung kontrollieren.

Zu starkes, knotiges oder hartes Garn.

Nur einwandfreies Garn verwenden.

Der Unterfaden ist ungleich aufgespult.

Nicht freihändig aufspulen, sondern den Faden durch die Spulervorspannung laufen lassen.

Fadenschlingen unterhalb oder oberhalb des Stoffes.

Richtig einfädeln. Ober- und Unterfadenspannung kontrollieren.

**5. Die Maschine transportiert nicht oder unregelmäßig**

Zwischen den Transporteur-Zahnreihen hat sich Nähstaub festgepreßt.

Stichplatte abnehmen, Nähstaub mit Pinsel entfernen.

Transporteur ist versenkt.  
(Rückwärtstaste steht links)

Rückwärtstaste nach rechts stellen.

**6. Die Maschine geht schwer**

Fadenreste befinden sich in der Greiferbahn.

Fadenreste entfernen und einen Tropfen Öl in die Greiferbahn geben.